

DAS LEMBERG-PROJEKT



im Stadtzentrum von Lviv

2010 kreierte das Merlin Ensemble Wien das "Lemberg-Projekt" in Lviv (Lemberg/Ukraine).

Anliegen ist, das einstmals für Österreich kulturell so eminent wichtige Lemberg wieder ins Bewusstsein unseres Geisteslebens zu bringen, und somit das gegenseitige Kennenlernen und die Begegnung der Menschen zu fördern.

Partner

Auf Anregung des damaligen Direktors und des Leiters der Kunstsektion der Österreichischen Kulturforen, Botschafter Dr. Emil Brix und Botschafter Dr. Martin Eichinger, entstand eine mehrjährige Zusammenarbeit mit dem *Österreichischen Kooperationsbüro Lemberg* und dem ***Merlin Ensemble Wien***. Unterstützt wurde das Projekt auch von der *Anton Bruckner Privatuniversität Linz*.

Auf Lemberger Seite waren die *Stattliche Lysenko Musikakademie* sowie die *Philharmonie Lviv* beteiligt.



Lysenko Musikakademie Lviv



Philharmonie Lviv

Lemberg heute

Aus unseren Erfahrungen nimmt die Stadt Lemberg historisch und kulturell in der Situation der Ukraine eine besondere Stellung ein.

Die bewegte Vergangenheit Lembergs zeigt sich vor allem in der engen Bindung an Wien seit der Theresianischen Zeit. Gustav Mahler dirigierte regelmäßig in Lemberg, Eduard Steuermann - Schönbergs Pianist - stammte aus Sambor, südlich von Lemberg. Josef Roth wurde in Brody, etwas weiter östlich, geboren. Sie alle bildeten mit vielen anderen eine Art "Think Tank" für die Kulturmetropole Wien. Auch der weltbekannte Pianist Emanuel Ax hat

in Lemberg seine Wurzeln. Fellner & Helmer waren dort federführende Architekten. Das einst äußerst fruchtbare jüdische Element ist nahezu verdrängt. Die ungewisse politische Gesamtsituation der Ukraine, sowie die nie aufgearbeitete Vergangenheit erschweren den Aufbruch der Stadt Lemberg in Richtung Westen.

In Lviv verwirklichte Projekte:

1. – 4. Feb. 2010 **Martin Walch, Till A. Körber, Oksana Kuzo** (Pianistin aus Lviv)
Meisterklasse und Konzert an der Staatlichen Lysenko Musikakademie Lviv mit Werken von Schönberg, Till A. Körber, Webern, Schubert, Beethoven, Mozart

15. – 18. Nov. 2011 **Martin Walch, Till A. Körber, Luis Zorita**
Lectures mit dem Direktor des *Arnold Schönberg Center Wien*, Dr. Christian Meyer, Meisterklassen für Violine, Violoncello und Klavier, Konzert an der Lysenko Musikakademie mit Werken von Schönberg, Webern, Körber (Erstaufführung), Schubert, Janáček.
Solisten in Beethovens Tripelkonzert in der Philharmonie Lviv.

10. – 13. Apr. 2013 **Martin Walch, Till A. Körber, Hubert Renner**
Erstmalige Zusammenarbeit mit der Bläser-Abteilung der Lysenko Musikakademie. Meisterklassen für Kammermusik, Violine, Klavier und Horn. Konzert an der Lysenko Musikakademie mit Werken von Brahms, Strauss, Till. A. Körber (weitere Erstaufführung)

9. – 12. Dez 2014 **Martin Walch, Till A. Körber, Lyllia Markarova** (Geigerin aus Lviv)
Uraufführung eines Orchesterwerkes von Till. A. Körber, Bachs Doppelkonzert für zwei Violinen a-Moll, Mendelssohns Violinkonzert d-Moll sowie sein Doppelkonzert für Violine und Klavier mit dem Orchester der Philharmonie Lviv.

Fortführung des „Lemberg-Projekts“: Lemberg in Wien

Wir wollen allen beteiligten Künstlern, Pädagogen und Institutionen danken, ihnen aber vor allem Hoffnung und Selbstbewusstsein geben, diesen Weg nach Westen weiter zu gehen. Eine Weiterführung des Projekts wäre jetzt nur sinnvoll, wenn es gelingt, Lemberg nach Wien zu holen, um diese fast vergessene "Welt von Gestern" als gemeinsame zukunftssträchtige Wurzel wieder in unser Bewusstsein zu bringen. Die Kooperation mit großen und kleineren Wiener Kulturinstitutionen zusammen mit eigenen Mitteln würde diesem Lemberg-Projekt einen Platz im Kulturleben Wiens geben können.



das Opernhaus von Lviv

Das *Merlin Ensemble Wien* hat den Namen der Stadt Wien nach langer Zeit wieder nach Lviv gebracht. Mehrere höchst begabte Musiker und Musikerinnen fanden aufgrund unserer workshops nun den Weg nach Österreich zum Studium.

Wir dürfen nun schon erleben, dass eine jüngere Generation diese Impulse des Austauschs aufnimmt. Dennoch bleibt noch viel zu tun, um die Achse Lemberg – Wien mit neuem Leben zu erfüllen...